

Kooperation mit Adria Airways: time:matters integriert Sloweniens Hauptstadt Ljubljana in sein Sameday-Streckennetz

- **Südöstliches Mitteleuropa wird an das internationale „High Speed“-Logistiknetzwerk des Experten für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik angebunden**
- **Unternehmen profitieren von besonders kurzen Sendungslaufzeiten und dem erweiterten Streckennetz – nicht nur von und nach Slowenien, sondern auch in angrenzende Regionen Österreichs und der Slowakei**

Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main / Ljubljana (Slowenien) 28. November 2007 – Mit Wirkung vom 1. Dezember 2007 kooperiert time:matters, der zur Lufthansa-Konzernfamilie gehörende Experte für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik, mit der slowenischen Fluggesellschaft Adria Airways. Die Fluglinie, die ihre Basis in Sloweniens Hauptstadt Ljubljana hat, ist als größte und wichtigste Airline ihres Landes Mitglied im Carrier-Verbund „Star Alliance“. Mit der neuen Partnerschaft erweitert time:matters sein rund 400 Ziele in 90 Ländern umfassendes Streckennetz um den Flughafen Ljubljana (Airport-Code: LJU). Dadurch erhält das südöstliche Mitteleuropa eine schnelle Direktanbindung an das internationale Logistiknetzwerk des auf besonders zuverlässige „High Speed“-Lösungen spezialisierten Anbieters. Vorteile ergeben sich daraus nicht nur für Unternehmen, die hoch-eilige Sendungen von oder nach Slowenien zu versenden haben; auch Firmen, die im benachbarten Österreich oder in der dort angrenzenden Slowakei ansässig sind, profitieren vom neuen Sameday-Drehkreuz am nahen Flughafen Ljubljana.

Dank der vereinbarten Kooperation zwischen Adria Airways und time:matters rückt der Großraum Ljubljana/Wien/Bratislava praktisch näher an zahlreiche Wirtschaftszentren Europas und der Welt heran. Die Integration des Adria-Flugplans in das Streckennetz von time:matters bedeutet beispielsweise, dass etwa wichtige Bau- oder Ersatzteile nun direkt von Ljubljana aus viermal täglich nach Wien oder dreimal täglich nach Zürich geflogen werden können – so dass sie ihren Empfänger in der Regel bereits wenige Stunden nach dem Versand erreichen. Bislang mussten solche Eillieferungen oftmals erst per Auto von Slowenien aus zum Flughafen Graz transportiert werden, wodurch viel wertvolle Zeit verloren ging. Da die wichtigen Transit-Airports Frankfurt und München ebenfalls mehrmals täglich von Ljubljana aus angefliegen werden, können auch Eiltransporte zu außereuropäischen Zielen in vielen Fällen „sameday“ realisiert werden.

Konkret ermöglicht es die neu geschlossene Logistikpartnerschaft, dass zum Beispiel dringende Dokumente, die vom Auftraggeber morgens um 6.30 Uhr am Flughafen Ljubljana eingeliefert wurden, bereits fünf Stunden später in Paris dem Adressaten an dessen Haustür ausgehändigt werden können – ein Einsatzszenario, für dessen Bewältigung die Standardlogistik mindestens die doppelte Zeit benötigt hätte. Ähnliches gilt für wichtige Maschinenersatzteile, die zunächst in einem bei Hamburg gelegenen Produktionswerk abgeholt werden müssen, um sodann eiligst auf den Weg nach Ljubljana gebracht zu werden – wo sie dem Empfänger tatsächlich keine sechseinhalb Stunden später ausliefern bereit am Airport zur Verfügung stehen.

„Die Kooperation mit Adria Airways ist für unsere Kunden von großer Bedeutung, weil diese Airline eine der wenigen ist, die Ljubljana regelmäßig direkt anfliegt“, erklärt Steve Plenk. Der Geschäftsführer von time:matters in Österreich: „Die von stetigem Wachstum gekennzeichnete Wirtschaftsentwicklung im südöstlichen Mitteleuropa verschafft dieser Region eine ständig zunehmende Bedeutung, mit der auch eine erhöhte Nachfrage nach schnellen Logistikservices einhergeht. Die Eingliederung des EU-Mitgliedslandes Slowenien in unser ‚High Speed‘-Netzwerk ist daher eine ebenso kundenorientierte wie strategisch konsequente Entscheidung.“

Die time:matters GmbH ist der Experte für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik und bietet kundenindividuell maßgeschneiderte Logistiklösungen für besonders eilige oder spezielle logistische Aufgaben an. Die Grundlage für time:matters' deutschlandweite und internationale Special Speed Solutions bilden schnellstmögliche und zuverlässige Transporte für hocheilige und besonders wichtige Sendungen per Flugzeug und Bahn sowie auf der Straße. Hierzu kann time:matters auf das gesamte Linienflugnetz der Deutschen Lufthansa sowie auf zahlreiche Flugverbindungen weiterer Vertragspartner (z. B. Swiss International Air Lines) zugreifen: täglich mehr als 900 kontinentale und über 100 interkontinentale Verbindungen, rund 400 Ziele in 90 Ländern. Im Charterbereich arbeitet der Logistik-Dienstleister unter anderem

mit der Lufthansa Cargo Charter Agency eng zusammen. Als zusätzliches Service-Plus betreibt time:matters seit August 2007 am Frankfurter Flughafen ein eigenes Courier Terminal für Express- und Kuriersendungen. Deutschlandweit stehen dem Logistik-Anbieter darüber hinaus rund 140 ICE- und EC/IC-Bahnhöfe als Stationen zur Verfügung. 2006 eröffnete time:matters im Rahmen der begonnenen weitreichenden Internationalisierung seines Geschäftsmodells in Zürich seine erste ausländische Niederlassung; 2007 folgten weitere Dependancen in Wien und Shanghai. Nach dem Verkauf von Unternehmensanteilen im Jahr 2006 gehört der in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main ansässige Logistikspezialist mehrheitlich Fonds des Wachstumsinvestors Buchanan Capital Partners; zu 49 Prozent ist die Lufthansa Cargo AG, aus der time:matters im Jahr 2002 ausgegliedert wurde, weiterhin an dem Unternehmen beteiligt.

Weitere Informationen:

Pressestelle time:matters GmbH,
Mirjam Berle, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Gutenbergstraße 6, D-63263 Neu-Isenburg,
Telefon: +49 (0) 6102 / 36738-868, Telefax: +49 (0) 6102 / 36738-899,
Web: www.time-matters.com, E-Mail: presse@time-matters.com

Buchungs- und Service-Line Österreich: +43 (0)800 - 84 63 62 88

PR-Agentur: Team Andreas Dripke GmbH, Telefon: +49 (0) 611 / 97315-0, E-Mail: team@dripke.de